

An den
Magistrat der Stadt Darmstadt
und die Stadtverordneten der Stadt Darmstadt
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt

Betr.: Einwendungen zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans.

Darmstadt den:

Hiermit erhebe ich folgende Stellungnahme / Einwendungen:

A. Projektion auf die Zukunft

Ich lese in den Begründungen:

.... Die Projektion des Untersuchungsraumes in die Zukunft unter der Annahme, dass das geplante Vorhaben nicht realisiert wird (Status quo – Prognose), ermöglicht einen qualitativen Vergleich mit den voraussichtlichen projektbedingten Veränderungen des Untersuchungsgebietes. Unter der Annahme von Entwicklungstendenzen wie Zunahme der Studien- und Arbeitsplätze sowie der Einwohnerzahl im Einzugsgebiet der geplanten Straßenbahn kommt es zu einer Zunahme der Verkehrsströme im Untersuchungsgebiet.

1. Frage: Bitte teilen Sie mir mit wo das Untersuchungsgebiet auf Ihren Unterlagen zu finden ist?

An anderer Stelle lese ich aber in der Begründung, dass nach Aussage der TU die Zahl der Beschäftigten und Studierenden konstant bleibt.

Ich zitiere aus der Begründung:

..... wird nach einer Prognose der TU Darmstadt deren Anzahl in den kommenden Jahren auf dem aktuellen Niveau konstant bleiben.

Weiter;

...Nach der Umsetzung der Planung sind demnach positive Effekte für das Schutzgut Mensch zu erwarten....

Weiter:

Mit der Zunahme der Einwohnerzahl im Einzugsgebiet der geplanten Straßenbahn kommt es zu einer Zunahme der Verkehrsströme im Untersuchungsgebiet.

Feststellung: In der Begründung reiht sich Widerspruch an Widerspruch!!

Frage:

Woher soll der Zuwachs an Einwohnern für die Lichtwiesenbahn von ca. 1000 m Länge kommen, wenn an der Strecke nur ein Studentenheim ausgewiesen sind. Die Linie 2, für die die Änderung des FNP erstellt wird, **nicht mehr** bis zum Umsteigepunkt „Böllenthal / Mühlthal“ fährt, und nur an ca. 7 Monaten im Betrieb ist!

Woher kommt dann der Zuwachs?

Vor diesem Hintergrund ist die Änderung des FNP abzulehnen.

Name / Anschrift / Unterschrift:
